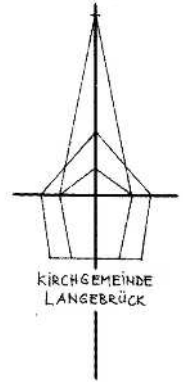


Gemeindeblatt der Evangelisch - Lutherischen Kirchgemeinde Langebrück

August – September 2011



Jesus Christus spricht:
Bittet, so wird euch gegeben;
suchet, so werdet ihr finden;
klopfet an, so wird euch aufgetan.

Matthäus 7, 7

Angedacht

Jesus Christus spricht:

**Bittet, so wird euch gegeben;
suchet, so werdet ihr finden;
klopft an, so wird euch aufgetan.**

Matthäus 7, 7



Liebe Gemeinde,

den Monatsspruch für August finden wir in der Bergpredigt, einer der fünf großen Reden aus dem Matthäusevangelium. Ich verstehe die Bergpredigt als eine Art Grundsatzklärung von Jesus. Hier erzählt er, wie Menschen sich das Reich Gottes vorstellen können. Hier hören wir, wie ein Leben nach Gottes Willen aussehen kann. Wer ist glücklich zu schätzen? Wie kann ich die Gesetze und Gebote mit Leben füllen? Wie kann ich mein Leben auf ein gutes Fundament stellen?

Über's Beten zu reden, wie in unserem Monatsspruch, ist gar nicht so einfach. Wie mache ich es richtig? Gibt es überhaupt ein falsches Beten? Was passiert, wenn ich erzähle, dass ich bete? Was denken dann die anderen?

Wer Gott um etwas bittet, der merkt: Ich brauche etwas! Wer sucht, der erkennt: Ich habe noch nicht alles! Wer anklopft, der spürt: Ich bin noch nicht angekommen! Wenn das das Ergebnis von Beten ist, dann ist das schon eine ganze Menge! Wenn wir so beten, wie es uns in der Bergpredigt gesagt wird, dann bewegen wir uns in einem Gebiet, das wir aus unserem Leben nur zu gut kennen. Ich bin noch nicht fertig! Ich bin eine, die noch etwas braucht, auch wenn ich vielleicht nach außen hin fast alles habe.

Beten ist Anklopfen. Es ist Suchen und Bitten mit ganzem Herzen, mit ganzer Kraft. Da ist jemand, der hat ein offenes Ohr für alles und jeden. Darum kann im Beten und Bitten alles vor Gott gelangen: das Brot, die Gesundheit, die Freude, das Lachen, die Angst, die Schuld, die Trauer. Das ganze Leben wird hinein genommen in das Gespräch mit Gott, wie das Herz es gerade empfindet. Aber, so wie es hinein genommen wird in das Gebet, so bleibt es nicht. Es wird erhört. Gott ist da für uns. Er lässt uns nicht los. Und wenn wir das selbst nicht so empfinden können, stehen wir immer noch in einer Gemeinschaft mit anderen, die mit uns und für uns bitten. So wird uns gegeben, wenn wir bitten. Eine Tür wird sich auf tun, auch wenn sie wahrscheinlich den Spalt zu anderen Räumen öffnet, als wir am Anfang erwartet haben.

Im Namen aller Mitarbeiter und Kirchvorsteher grüßt Sie herzlich, Ihre
Pfarrerin Christiane Rau

Aus dem Kirchenvorstand

Änderung der Kanzleiöffnungszeiten ab August

Wir haben festgestellt, dass der Donnerstag Nachmittag als Kanzleiöffnungstag nicht so glücklich gewählt ist. An diesem Nachmittag ist es meistens sehr ruhig, dafür kommen am Vormittag Besucher mit ihren Anliegen. Deshalb ändern wir die Öffnungszeiten der Kanzlei und Friedhofsverwaltung.

Ab 1.8. ist dienstags wie bisher von 9 - 12 und 15 - 19 Uhr geöffnet und **donnerstags von 9 – 12 Uhr.**

Herzliche Einladung zum Glaubensgespräch

Wollten Sie schon immer mal Ihre Fragen zum christlichen Glauben stellen? Haben Sie vor, sich als Erwachsener taufen oder konfirmieren zu lassen? Dann lade ich Sie einmal pro Woche an insgesamt 10 Abenden zu Fragen des christlichen Glaubens und Lebens ins Pfarrhaus ein. Die Teilnahme verpflichtet Sie zu nichts. Wenn Sie Interesse haben, dann rufen Sie mich an oder melden sich im Pfarramt. Ich freue mich auf Sie!

Ihre Pfarrerin Christiane Rau

Predigtreihe über die Liturgie

Immer wieder werde ich gefragt, warum wir im Gottesdienst das Kyrie oder Gloria singen oder warum die Abendmahlsliturgie gerade diesen Ablauf hat. Im Herbst wollen wir eine Predigtreihe über die Liturgie beginnen. Zu jedem Liturgieteil werden wir einen anderen Prediger oder eine andere Predigerin hören. Diese Gottesdienste finden jeweils am ersten Sonntag eines Monats statt.

Beginnen wollen wir am 4.9., unsere Prädikantin Frau Angela Bischoff wird über das Gloria predigen. Am 2.10. predigt Kirchenrat Dr. Thilo Daniel über das Kyrie.

Ihre Pfarrerin
Christiane Rau



Veranstaltungen im August / September

Kinder-Mitmach-Konzert am Sonnabend, dem 20.8., um 14.30 Uhr

Für unsere Schulanfänger und alle, die mit ihnen feiern, spielen Frank Fröhlich (Gitarre) und Jörg Ritter (Percussion) im Pfarrgarten ihr Kinder-Mitmach-Konzert „Die verrückte Küche“. Da gibt es einen „Rock`n Roll-mops“, einen „Pflaumenmusblues“ und einen „Topfdeckeltango“.

Und damit keinem vom vielen Zuhören langweilig wird, wird ordentlich mitgeklatscht, -getrampelt und -gesungen..... Na würz bald?! Bei schlechtem Wetter (- nein, es wird ein herrlicher Sommertag werden!!) findet das Konzert in der Kirche statt. Der Eintritt ist frei! Wer in den herumgereichten Hut einen kleinen Beitrag leisten will, kann das gern tun.

Eure Cornelia Pfeil

PS.wenn wir Erwachsenen es schaffen würden, uns das Konzert als kleine Überraschung für unsere Kinder aufzuheben..... wäre das noch spannender!

Treffen der Konfirmanden der 7. und 8. Klasse am Dienstag, dem 23.8., um 17 Uhr

Ihr seid in der 7. Klasse und möchtet gern im April 2013 konfirmiert werden? Dann seid ihr und alle Konfirmanden der 8. Klasse herzlich eingeladen, am 23.8. zur Terminabsprache ins Pfarrhaus zu kommen. Bis dahin wünsche ich euch erholsame Ferientage!

Eure Christiane Rau

Badfestgottesdienst am Sonntag, dem 28.8., um 11 Uhr



„Die Wolken - Gott ist uns nah in der Weite“: Dem scheinbaren Widerspruch, dass uns jemand nah sein kann, obwohl er weit entfernt ist, wollen wir beim Badfestgottesdienst im Waldbad nachgehen. Wir laden Sie ein, mit uns über die Wolken nachzudenken und uns zum Träumen anregen zu lassen. Die Wolken ziehen dahin und manchmal möchten wir

uns am liebsten mit ihnen auf den Weg machen. Das Vorbereitungsteam

Krabbelgottesdienst am Sonntag, dem 4.9., von 15.30 – 16 Uhr

„Gott schenkt uns Wasser“ – wir laden euch und eure Eltern nicht nur zu unserem Krabbelgottesdienst (ausnahmsweise nachmittags!) ein, sondern auch anschließend zu Kaffee und Kuchen.





3. Benefizkonzert des Fördervereins Kirche am Sonntag, dem 4.9., um 17 Uhr im Langebrücker Bürgerhaus

Wir freuen uns, dass wir für unser Benefizkonzert das Ensemble **Schlagfertig** mit dem Langebrücker Percussionisten Cornelius Altmann gewinnen konnten. Neben Schlagwerksmusik aus vier Jahrhunderten erfährt der Zuhörer einiges über die Schlaginstrumente.

Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns aber über Spenden, die vollständig für die Sanierung unserer denkmalgeschützten Langebrücker Kirche eingesetzt werden. Mehr Informationen zum Förderverein und zum Ensemble erhalten Sie unter www.foerderverein-kirche-langebrueck.de .

Tauf-Informationsabend am Montag, dem 12.9., um 20 Uhr

Zum Jahr der Taufe laden wir Sie herzlich zu einem Informationsabend „Rund um die Taufe“ ins Pfarrhaus ein. Vielleicht interessieren Sie Fragen wie: Was bedeutet die Taufe? In welchem Alter sollte ein Kind getauft werden? Ab wann kann mein Kind selbst entscheiden, dass es getauft werden möchte? Welche Voraussetzungen müssen Paten erfüllen?

Diese und noch mehr Fragen können Sie gern an diesem Abend stellen.

Auf Sie freuen sich der Kirchenvorstand, Gemeindepädagogin Mirjam Jähnchen und Pfarrerin Christiane Rau



Erntekränze Binden am Sonnabend, dem 24.9., von 15 – 18 Uhr

Damit unsere Kirche zum Erntedankfest wieder festlich geschmückt aussieht, laden wir Sie herzlich zum Erntekränze Binden in das Pfarrhaus ein. Es wäre schön, wenn Sie auch Zweige und Blumen zum Einbinden mitbringen könnten.

Tag der Dorfkirchen am Sonntag, dem 25.9., von 10 – 18 Uhr

Wandern - Ankommen - Entdecken... Fröhliche wie meditative Angebote für Groß und Klein erwarten Sie in 22 verschiedenen Gotteshäusern. Kehren Sie ein in die erntedankgeschmückten Kirchen zwischen der Dresdner Heide, dem Seifersdorfer Tal und dem Schönfelder Hochland. Weitere Informationen finden Sie unter www.tag-der-dorfkirchen.de .

August 2011

Jesus Christus spricht: Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan.

Matthäus 7, 7

Sonntag, 7.8.

7. Sonntag nach Trinitatis



17.00 Uhr: Sakramentsgottesdienst

Predigt: Pfarrer i. R. Haugk

Kollekte für die eigene Gemeinde

anschließend Gebetsgemeinschaft

Sonntag, 14.8.

8. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr: Gottesdienst gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Predigt: Andy Hammig

Kollekte für die eigene Gemeinde

Sonntag, 21.8.

9. Sonntag nach Trinitatis



10.00 Uhr: Familiengottesdienst zum Schulanfang „Seid behütet“ mit Taufgedächtnis

Kollekte für Evangelische Schulen

anschließend Kirchenkaffee, Büchertisch und Verkauf von Fair-Produkten

Sonntag, 28.8.

10. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Uhr: Gottesdienst zum Badfest
im Langebrücker Waldbad

Kollekte für jüdisch-christliche und andere kirchliche Arbeitsgemeinschaften

17.00 Uhr: Gemeinschaftsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Parallel zu allen Gottesdiensten in der Kirche findet der Kindergottesdienst statt.

Auch zu den Gottesdiensten im Senioren-Pflegeheim sind Sie alle herzlich eingeladen. Die Heimbewohner freuen sich, wenn andere mit ihnen zusammen den Gottesdienst feiern.

September 2011

Jesus Christus spricht: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Matthäus 18, 20

Sonntag, 4.9.

11. Sonntag
nach Trinitatis

9.30 Uhr: Gottesdienst

Predigt: Prädikantin Angela Bischoff

Kollekte für die eigene Gemeinde



15.30 Uhr: Krabbelgottesdienst „Gott schenkt uns Wasser“ mit Kaffeetrinken

17.00 Uhr: Benefizkonzert des Fördervereins im Bürgerhaus

anschließend Gebetsgemeinschaft

Freitag, 9.9.



15.30 Uhr: Gottesdienst im Senioren-Pflegeheim

Sonntag, 11.9.

12. Sonntag
nach Trinitatis

9.30 Uhr: Gottesdienst gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Predigt: Andy Hammig

Kollekte für die Diakonie Sachsen

anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 18.9.

13. Sonntag
nach Trinitatis

9.30 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Kollekte für die eigene Gemeinde

Sonntag, 25.9.

14. Sonntag
nach Trinitatis



9.30 Uhr: Sakramentsgottesdienst zum Erntedankfest mit Taufgedächtnis

Kollekte für die eigene Gemeinde

anschließend Kirchenkaffee, Büchertisch und Verkauf von Fair-Produkten

17.00 Uhr: Gemeinschaftsstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft

nächster Gottesdienst im Oktober:

2.10. 17.00 Uhr: Sakramentsgottesdienst

Der Kirchentag aus Langebrücker Sicht

Am *Abend der Begegnung* stellten sich die Kirchengemeinden der Region vor. Die Junge Gemeinde unserer Kirchengemeinde verköstigte die Kirchentagsbesucher mit gegrillten Würstchen.

„Wir haben etwa 1000 Würstchen verkauft, zeitweise war die Schlange 30 Meter lang!“
Elias Reichel

Etwa 80 Kinder aus drei Kurrenden gaben unter Leitung von Katharina Kimme-Schmalian und Gisela Semper *Konzerte im Zwinger und in der Markuskirche.*



„Es war eine tolle Atmosphäre. Im Zwinger standen selbst auf der Galerie Zuhörer.“
Viola Wulf

„In der Altmarktgalerie waren zahlreiche sehr kreativ gestaltete *Schatzkisten* verschiedener Gemeinden ausgestellt. In der Langebrücker Schatzkiste befanden sich Fotos unserer Gemeindegemeinschaften von Jung bis Alt.“

Mirjam Jähnchen

Zum *Feierabendmahl* in unserer Kirche sang ein Chor aus Polen – ein sehr festlicher Rahmen, um mit unseren niederländischen Gästen das *25-jährige Bestehen unserer Partnerschaft mit der Remonstrantse Gemeinde in Utrecht* zu feiern!



Das *Feierabendmahl* wurde für ein „Sättigungsmahl“ im Pfarrgarten unterbrochen – eine gute Gelegenheit für die Langebrücker Übernachtungsgäste und die Gastgeber, ihre Gedanken über die soeben gehörte Geschichte von Ruth, die in der Fremde ihre Heimat findet, auszutauschen.

„Der Abschlussgottesdienst am Dresdner Elbufer hatte das Vaterunser zum Thema. Im Schatten „unseres“ Altars lauschten wir der Predigt „Dein Reich komme“ von Pfarrerin Ulrike Trautwein aus Frankfurt.“

Cornelia Wulf



Pilgern...

„Es jammerte Jesus und er berührte ihre Augen; und sogleich wurden die Blinden sehend, und sie folgten Ihm nach.“ Ja, was hat nun dieses Bibelzitat mit unserem Gemeindepilgern zu tun? Für mich ist Pilgern ein kleiner Versuch der ganz praktischen und wörtlich genommenen Nachfolge Jesu. Ich verlasse meine mit allen nur erdenklichen Annehmlichkeiten eingerichtete Umgebung und bewege mich auf meinen Füßen meinem Ziel entgegen. Pilgern setzt eine ganze Portion Gottvertrauen voraus. Werde ich mit meinen ungeübten Füßen und schmerzenden Knien, meinem schweren Rucksack mein Ziel erreichen?



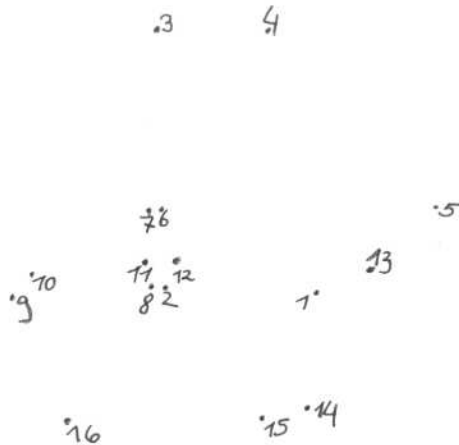
Mit all diesen Gedanken im Kopf machen sich am 21. Mai 5 Pilger aus unserer Gemeinde auf den Weg. Und wie schwer uns das Verlassen unserer Alltagsbequemlichkeit fällt, merken wir beim letzten Kaffee in einer Görlitzer Konditorei. Vor der Peter-und-Pauls-Kirche erbitten wir noch Gottes Segen und los geht es.

Schnell noch ins berühmte Heilige Grab abbiegen und nach den 500 Jahre alten Einritzungen unserer Pilgervorfahren suchen. Und dann endlich auf dem Pilgerweg. Zufällig oder vielleicht doch auf wundersame Weise fügt sich alles: die Bank im Schatten nach einem langen Feldweg in praller Sonne, das Beinwellkraut am Wegesrand für unsere schmerzenden Füße, die offene Kirche für ein kurzes Innehalten und das Bett für die Nacht in der Pilgerherberge. Unsere Augen öffnen sich für die ganz unscheinbaren, sonst nie wahrgenommenen, uns doch so lebenswichtigen Dinge, die unser Schöpfer für uns bereithält. Auch das schweigende Nachdenken über einen Psalmvers beim Gehen tut gut. Nach zwei ganz intensiven Tagen auf unserem Pilgerweg spüren wir jeden einzelnen Teil unseres Körpers, und einer hat auf dem letzten Kilometer zwei Rucksäcke getragen, aber wir haben es geschafft. Wir sind froh, uns darauf eingelassen zu haben, nennen wir es ruhig Gottes Führung bei der Nachfolge Jesu, und vielleicht hat es geholfen, uns die Augen ein bisschen zu öffnen.

Thomas Porstendorfer

Von Kindern für Kinder

Verbinde die Punkte!



von Laura, 11 Jahre

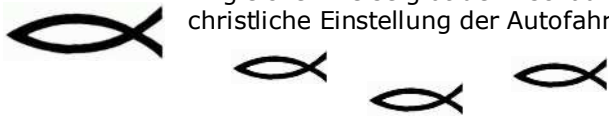
Wieso klebt ein Fisch auf manchen Autos?

Nein, die Autofahrer sind nicht im Angelverein!

Das griechische Wort für „Fisch“ lautet IXOYS (ichthys). Dies sind die Anfangsbuchstaben von „Jesus Christus, Gottes Sohn, Erlöser“. Während der Christenverfolgung in Rom diente das Fischsymbol als geheimes Erkennungszeichen. Eine Person zeichnete einen Bogen in den Sand. War die andere Person Christ, gab sie sich dadurch zu erkennen, dass sie das Symbol vollendete.



In gleicher Weise gibt der Fischeaufkleber auf den Autos die christliche Einstellung der Autofahrer zu erkennen.



Lösung des Rätsels vom letzten Gemeindeblatt: Weg 2

Gemeindekreise, die sich regelmäßig treffen

Wer?	Wann?	Ansprechpartner
Kirchenmusik		
Kleine und Große Kurrende	dienstags, 16.00 – 16.45 Uhr	K. Kimme-Schmalian Tel.: 71163
U20-Brass-Band	montags, um 19.30 Uhr	Hartwig Reichel Tel.: 70175
Chor	dienstags, um 20.00 Uhr	K. Kimme-Schmalian
Gesprächskreise		
Bibelcafé „Ruhepol“	Montag, 12.9., um 15.00 Uhr	Pfarrerin Rau
Gesprächskreis im Pfarrhaus	Donnerstag, 25.8. und 29.9., um 20.00 Uhr	Pfarrerin Rau
Bibel-Gesprächskreis	alle 3 Wochen montags um 20.00 Uhr	Fam. Botzler Tel.: 70404
Hauskreis	alle 2 Wochen montags um 20.00 Uhr	Fam. Reinhold Tel.: 70484
Hauskreis	jeden Mittwoch um 20.00 Uhr	Fam. Reichel Tel.: 70175
Hauskreis	alle 2 Wochen freitags um 20.00 Uhr	Fam. Botzler Tel.: 70404
Frauengesprächskreis	jeden letzten Freitag im Monat um 19.30 Uhr	Kathrin Labens Tel.: 71587
Jugend und Kinder		
JG der Kirchgem.	donnerstags, um 19.30 Uhr	Pfarrerin Rau
JG der LKG	donnerstags, um 19.30 Uhr, Jugendclub Lessingstr. 11	Christoph Reinhold Tel.: 70484
Konfirmanden	nach Absprache vom 23.8.	Pfarrerin Rau
Kinderkreis	Sonnabend, den 10.9., 10.00 – 12.00 Uhr	Mirjam Jähnchen Tel.: 70594
Christenlehre	2., 4. und 6. Klasse montags 1., 3. und 5. Klasse mittwochs	Mirjam Jähnchen Tel.: 70594
Kindergottesdienstteam	nach Absprache	Elke Jäger Tel.: 80966

Freud und Leid

In unsere Fürbitten schließen wir ein:

die **Getaufte** Anna Dschjedzig

den **Verstorbenen** Rudolf Reimer, 88 Jahre

Aber die auf den Herrn hoffen, gewinnen neue Kraft. Jesaja 40, 31

Wir sind für Sie da

Öffnungszeiten der Kanzlei, Kirchstraße 46, 01465 Langebrück

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 19.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr

In der Kanzlei: Frau Knöfel, Tel. 035201 70876, Fax 81671

E-Mail: pfarramt@kirchgemeinde-langebrueck.de

Die Kanzlei ist vom 15.8. - 1.9. und am 20.9. geschlossen.

Frau Pfarrerin Rau ist zu erreichen

- telefonisch unter 70876
- per E-Mail unter c.rau@kirchgemeinde-langebrueck.de

Frau Rau ist bis zum 18.8. im Urlaub und vom 2.9. – 6.9. zur Konfirmandenrüstzeit. Vertretung: bis 7.8. Pfarrer Hecker (Tel. 0351 8805228) und vom 8. – 18.8. Pfarrer Urban (Tel. 035205 54258).

Kirchenvorstand E-Mail: kirchenvorstand@kirchgemeinde-langebrueck.de

Vorsitzende: Dorothee Botzler, Tel. 70404

Gemeindepädagogin: Mirjam Jähnchen, Tel. 70594

Kantorin: Katharina Kimme-Schmalian, Tel. 71163

Unsere Internetseiten: www.kirchgemeinde-langebrueck.de

Bankverbindungen

Spenden für die Kirchgemeinde: Kirchenbezirk DD Nord

Kontonr. 1667 209 028, Verwendungszweck: KG Langebrück, RT 1012

FUG / Kirchgeld: Kirchgemeinde Langebrück

Kontonr. 1610 300 010, Verwendungszweck: FUG / Kirchgeld

Spenden für den Förderverein: an den Förderverein

Kontonr. 1627 930 018

alle Konten bei LKG Sachsen Bank für Kirche und Diakonie;

BLZ 350 601 90

Wir freuen uns über Ihre Spende für die Gemeindegarbeit!

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchgemeinde Langebrück, Kirchstr. 46, 01465 Langebrück;

Verantwortlich: Cornelia Wulf; Druck: Druckerei Lißner, 01109 Dresden